

# Nächsten Liebe

So wirkt Ihre Spende

Geschenke mit Sinn

**Mit Socken ein  
Statement setzen**

Einblicke

**Weihnachten nach  
dem Hochwasser**

Ihre Spende hilft

**Ein Schlafsack  
rettet Leben**

Wir danken Karl Markovics  
für die Unterstützung.



## Liebe Spenderinnen, liebe Spender,

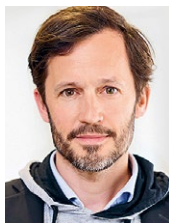
nutzen Sie, so wie meine Familie und ich, die Adventzeit auch, um gemütlich im warmen Zuhause Kekse zu backen, am Sonntag die Kerzen am Adventkranz anzuzünden, Freundinnen und Freunde zu einer Adventjaune nach Hause einzuladen? Es gibt in Österreich leider viel zu viele Menschen, die das nicht können – sie können ihren Wohnraum nicht ausreichend heizen oder leben akut obdachlos in der eisigen Kälte auf der Straße.

Die Nächte sind schon bitterkalt geworden. Der Winter steht vor der Tür und für obdachlose Frauen und Männer beginnt die härteste Zeit des Jahres. Sie brauchen jetzt unsere Unterstützung!

Deshalb bitten wir auch heuer wieder um Ihre Unterstützung, damit wir obdachlosen Frauen und Männern gezielt helfen können. Mit 70 Euro schenken Sie ein Gruft-Winterpaket, das einen Schlafsack und sieben warme Mahlzeiten für eine Woche umfasst. Jeder Betrag hilft, damit wir weiterhin Schlafplätze, warmes Essen und Beratung anbieten können.

Letzten Winter läutete das Kältetelefon unglaubliche 9.200 Mal! Wir konnten dank Ihrer Hilfe 380 obdachlosen Menschen einen sicheren Schlafplatz in einem warmen Notquartier vermitteln. Die Nachfrage in unseren 42 Wärmestuben war enorm: Rund 18.000 Gäste konnten mit Essen versorgt werden und sich aufwärmen. Bitte helfen Sie uns auch heuer!

Ich danke Ihnen von Herzen, wünsche Ihnen frohe Feiertage und ein glückliches neues Jahr!



Herzlichst,

Klaus Schwertner  
Caritasdirektor der Erzdiözese Wien

### Der Adventkalender 2024 ist da!

Helfen mit dem neuen Caritas-Adventkalender. Das Konzept ist einfach: Der Kalender kostet 24€ und unterstützt 24 Projekte der Caritas. Alle 24 Karten halten kleine Überraschungen als Dankeschön bereit.

Erhältlich unter

[www.adventderguten.taten.at](http://www.adventderguten.taten.at)

Oder im Shop mit Ziege

auf der Mariahilfer Straße 77, 1060 Wien



## Was bietet die Caritas?

Die Caritas bietet wohnungslosen Menschen in ganz Österreich rasche Hilfe, z. B. mit einer Unterkunft für die Nacht, Essen, Kleidung und Schlafsäcken.

➔ [www.caritas-wien.at](http://www.caritas-wien.at)

## Wie kann ich helfen?

### Gruft-Winterpaket spenden

Schenken Sie Wärme! 70 € schenken einen Schlafsack und sieben warme Mahlzeiten für eine Woche.

➔ [www.gruft.at](http://www.gruft.at)

### Caritas-Kältetelefon

Rufen Sie an, wenn Sie den Schlafplatz einer obdachlosen Person sehen:

01/480 45 53

### Zeit spenden

Freiwillige Mitarbeit in unseren Projekten:

➔ [www.zeitschenken.at](http://www.zeitschenken.at)

Punktuelles freiwilliges Engagement:

➔ [www.fureinand.at](http://www.fureinand.at)

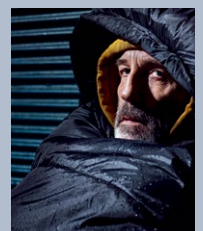
### Wir freuen uns über

Suppen und Weihnachtsgeschenke für unsere Suppenbusgäste:

➔ [www.wirhelfen.shop/suppe](http://www.wirhelfen.shop/suppe)

Aktuelle Infos zu unserer Arbeit sowie Sachspendenaufrufe gibt es hier:

[www.caritas-wien.at](http://www.caritas-wien.at)



Karl Markovics  
unterstützt die Hilfe für  
Menschen in Not

# Ein Schlafsack gegen die Kälte

**Obdachlosigkeit.** Rund 9.000 Anrufe von aufmerksamen Passant\*innen erreichen uns jeden Winter über das Kältetelefon. Wir gehen jedem Hinweis nach und besuchen Menschen, die auf der Straße sind. Doch nicht alle wollen oder können in ein Notquartier mitkommen. An sie verteilen wir winterfeste Schlafsäcke.

**W**ir besuchen Herrn A. im Rahmen des Nachtstreetworks an seinem Schlafplatz am Stadtrand. Ein Spaziergänger hatte uns über das Kältetelefon kontaktiert, nachdem er Herrn A.s Nachtlager entdeckt hatte.

Anfangs wollte er nicht mit uns sprechen. Als wir mit einem Winterschlafsack im Gepäck zu ihm kamen, wirkte er müde und erschöpft von der Kälte. Die lange Zeit, die er auf der Straße lebte, hat ihn gezeichnet und tiefe Spuren hinterlassen. Zum ersten Mal konnten wir bei diesem Besuch mit ihm reden. Während des Gesprächs erzählte Herr A. von seiner schwierigen Kindheit im Heim. Mit 18 Jahren war er von zu Hause ausgezogen und hatte sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser gehalten. Doch ohne regelmäßiges Einkommen war an die Finanzierung einer Wohnung nicht zu denken, dafür reichte das Geld nicht. Die Zeit im Heim hat Herr A. psychisch belastet. Enge Räume und Schlafsäle verursachen bei ihm Panikattacken, das kann er nicht aushalten. Lieber bleibt er in der Natur, denn da fühlt er sich frei und sicherer.

## Vertrauen aufbauen

Wir werden Herrn A. weiterhin regelmäßig besuchen, besonders jetzt im Winter, und hoffen, mehr Vertrauen aufbauen zu können. Der mitgebrachte Schlafsack war der Türöffner, um Vertrauen zu schaffen. Er lud uns sogar ein, ihn zwei Wochen später zu einem „Plauscherl“ zu besuchen – ein wichtiger Fortschritt!



Die Geschichte von Herrn A. zeigt, wie wichtig Gespräche, Hilfsangebote und konkrete Unterstützung sind. Ein Schlafsack und vertrauensvolle Worte bedeuten nicht nur Wärme, sondern auch Hoffnung. Und das wiederum macht Mut, Schritte zu wagen, um von der Straße wegzukommen. ■



**Trotz kalter Temperaturen schlafen derzeit einige hundert Menschen im Freien. Sozialarbeiter\*innen verteilen Schlafsäcke, Isomatten, Decken u. v. m.**

## Infos

➔ **Mit einem Schlafsack schenken Sie Wärme in kalten Nächten auf der Straße.**

[www.schenkenmitsinn.at](http://www.schenkenmitsinn.at)



## Weihnachten nach dem Hochwasser

**Nothilfe.** Ein wenig Hoffnung und Licht nach der Katastrophe.

**D**as Wochenende Mitte September 2024 wird uns wohl allen noch sehr lange in Erinnerung bleiben. Die Lage war hoch dramatisch. Ganz Niederösterreich musste am Sonntag, den 15. September zum Katastrophengebiet erklärt werden. Flächendeckender Dauerstarkregen, orkanartige Sturmböen und Hochwasser in bisher nicht gekanntem Ausmaß. Kleine Bäche wurden zu reißenden Fluten. Keller, Wohnungen und Häuser standen unter Wasser und ihre Bewohner vor den Trümmern ihrer Existenz. Der Schaden beträgt wohl mehrere hundert Millionen Euro.

Viele betroffene Familien kämpften verzweifelt gegen die Wassermassen, versuchten ihr Hab und Gut in Sicherheit zu bringen. Sie waren rund um die Uhr im Einsatz, um das Schlimmste zu verhindern. So erging es auch einer Familie in St. Pölten. Gerade erst im Sommer hatten sie ihre alte Heizung durch eine moderne Pellets-Heizung ersetzt. Das Pelletslager war erst zwei Wochen vor dem Hochwasser gefüllt worden. Nun versuchten sie, ihre Heizung zu retten – Schichtdienst innerhalb der Familie, um so lange wie möglich durchzuhalten. Doch die nächste Hiobsbotschaft folgte schnell: In ihrer Nähe brach ein Damm.

Nach den ersten Tagen, als das Wasser sich zurückzog, zeigte sich das volle Ausmaß der Zerstörung. Verwandte, Freund\*innen und freiwillige Helfer\*innen unterstützten beim Aufräumen, doch der Schock saß tief. Die



**Betroffene standen nach dem Hochwasser vor den Trümmern ihrer Existenz. So helfen wir: [caritas.at/katastrophenhilfe-inland](https://www.caritas.at/katastrophenhilfe-inland)**

kommenden Wochen und Monate waren geprägt von Schadensmeldungen, Versicherungsanträgen und dem mühsamen Planen des Wiederaufbaus. Junge Familien, die gerade erst den Traum vom Eigenheim verwirklicht hatten, sahen sich mit Kreditzahlungsproblemen konfrontiert sowie der Aussicht, wieder von vorne beginnen zu müssen.

Nun steht Weihnachten vor der Tür. Für viele betroffene Familien wird dieses Fest anders sein. Die Trauer um das Verlorene, die Ungewissheit über die Zukunft – all das überschattet die Zeit, die normalerweise voller Vorfreude und Geborgenheit ist. Doch Ihre Spenden helfen: Dank der Unterstützung durch die Caritas können diese Familien ein wenig Hoffnung und Licht in dieser dunklen Zeit spüren. Jede Spende bedeutet einen Schritt Richtung Normalität und schenkt den Betroffenen das Gefühl, nicht allein zu sein.

Weihnachten wird für sie heuer vielleicht bescheidener ausfallen, doch die Solidarität und Nächstenliebe die sie erfahren, gibt ihnen Kraft, weiterzumachen. Ihre Hilfe macht den Unterschied. ■

### Infos

➔ **Weitere Infos und Spendenmöglichkeit unter: [www.caritas.at/katastrophenhilfe-inland](https://www.caritas.at/katastrophenhilfe-inland) oder IBAN: AT23 2011 1000 0123 4560, Kennwort: Caritas Katastrophenhilfe Inland**

## Karma-Punkte sammeln mit Stil

**Statement mit Stil.** Mit den „Caritas Karma“-Tennissocken geht es Schritt für Schritt in Richtung Solidarität. Ein perfektes Weihnachtsgeschenk, das Freude bereitet und Gutes tut.

**T**eil einer positiven Veränderung sein? Ein Statement für Solidarität, Optimismus und Engagement setzen? Klingt gut?

Geht mit den „**Caritas Karma**“-**Tennissocken**. Die klaren Botschaften auf den Socken, zeigen der Welt, wo(für) man steht: Ob „radikal zuversichtlich“, „höchst hilfsbereit“ oder „mega menschlich“. Ob „flammend feministisch“ oder einfach „ur lieb“. Die Richtung ist klar: Hin zu allen positiven Werten, die eine offene, lebenswerte Gesellschaft verkörpert. Und das schick und mit Stil.

Dabei wirken die Socken weit über das Statement hinaus: Die Reinerlöse sowie die mit dem Sockenverkauf verknüpften **Spenden** kommen verschiedensten Projekten der Caritas in Österreich zugute, die **Menschen in Not unterstützen**.



### Infos

Alle Infos und weitere tolle Geschenkideen unter: [www.schenkenmitsinn.at/caritas-karma](http://www.schenkenmitsinn.at/caritas-karma)

### 10 Paar Karma-Socken zu GEWINNEN:

#### So geht's:

1. Überlegen, warum gerade Sie die Socken gewinnen sollten.

2. QR-Code scannen (oder: [www.schenkenmitsinn.at/karma-gewinnspiel](http://www.schenkenmitsinn.at/karma-gewinnspiel)) oder eine Postkarte senden an:



Caritas Österreich, z.Hd.: NächstenLiebe-Redaktion, Storchengasse 1/E1 05, 1150 Wien.

3. Formular ausfüllen/Postkarte absenden und gewinnen. Die 10 besten Argumente werden mit je einem Paar Socken – und gutem Karma – belohnt.

**Einsendeschluss: 10. Dezember**



**V.l.n.r.:** Philipp Hansa (Ö3-Moderator), Nora Tödtling-Musenbichler (Caritas-Direktorin), Walter Oblin (Generaldirektor Österreichische Post AG), Gabi Hiller (Ö3-Moderatorin)

### Die Ö3-Wundertüte verwandelt Ihr altes Handy in eine wertvolle Spende.

Mit der Ö3-Wundertüte zeigen Caritas, Ö3 und die österreichische Post seit mittlerweile 20 Jahren, was gemeinsam möglich ist: Fast acht Millionen alte Handys sind in den letzten 20 Jahren umweltgerecht verwertet worden. Mit dem Erlös unterstützen die Soforthilfefonds von Licht ins Dunkel und der Caritas tagtäglich Familien in Notlagen in Österreich. Auch in dieser Ausgabe von NächstenLiebe finden Sie eine Wundertüte.

#### So geht's:

- Alte Handys/Smartphones daheim suchen, private Daten löschen und SIM-Karte entfernen.
- Handy in die Ö3-Wundertüte stecken, zukleben und bei der Post abgeben. Der Versand ist gratis.



# Danke

**Spenden von Unternehmen ermöglichten es uns, während der Unwetter schnell und unbürokratisch zu helfen.**

## Coca-Cola & The Coca-Cola Foundation

### Rasche Unterstützung für Hochwasser-Hilfe

Im September 2024 überschwemmten heftige Unwetter und Hochwasser weite Teile Österreichs, dutzende Gemeinden in Niederösterreich mussten evakuiert und vorübergehend zu Katastrophengebieten erklärt werden. Die Caritas startete sofort ihre Katastrophenhilfe und auch Coca-Cola reagierte umgehend. Coca-Cola Österreich unterstützte die Caritas Hochwasserhilfe, die betroffenen Personen schnelle und unbürokratische Hilfe zukommen ließ, mit 35.000 Euro. Zusätzlich unterstützte auch The Coca-Cola Foundation diese Sofort- und Überbrückungshilfe mit insgesamt 175.000 USD, wodurch finanzielle Soforthilfe und Lebensmittelgutscheine an besonders Betroffene ausgegeben werden konnten. Wir möchten uns bei unseren langjährigen Partnern, Coca-Cola Österreich sowie The Coca-Cola Foundation, herzlich für die wertvolle Unterstützung während dieser Krisenzeit bedanken!



## eventim Austria

### oeticket Spendenaktion für Menschen in Not

Seit diesem Jahr kooperiert eventim Austria mit der Caritas Österreich und setzt damit ein Zeichen für Menschen in Not. Kund\*innen können beim Ticketkauf auf oeticket.com zusätzlich eine Spende leisten, wodurch knapp 35.000 Euro für Menschen ohne Obdach gesammelt wurden. Aktuell läuft die Aktion, welche die betroffenen Menschen der Hochwasserkatastrophe in Österreich unterstützt. Hierfür wurden bereits knapp 15.000 Euro gespendet. Vielen Dank für diesen wichtigen Einsatz!



## dm

### Gemeinsam mit dm gegen Periodenarmut

dm engagierte sich in den letzten Monaten gegen Periodenarmut und spendete Menstruationsartikel im Wert von 10.000 Euro an die Caritas Lerncafés. Damit ermöglichte dm einen unkomplizierten Zugang zu Periodenartikeln. Zusätzlich fließen 9.000 Euro in Bildungs- und Aufklärungsmaßnahmen in den Lerncafés, um die Enttabuisierung der Menstruation weiter zu fördern. Herzlichen Dank dafür!

**Übergabe von Menstruationsartikeln:  
dm unterstützt die Caritas Lerncafés**

# DANKE Unilever

## Unilever Austria unterstützt karitatives Projekt der Caritas Wien, BILLA AG und WU

Die Initiative NextGen Buddies (vormals Lernen macht Schule) ist eine Erfolgsgeschichte. Dass dieser Erfolg möglich ist, haben wir starken Partnern wie Unilever zu verdanken! Die Initiative der Caritas Wien, BILLA sowie der Wirtschaftsuniversität Wien wird auch 2024 durch Unilever Austria, wieder finanziell unterstützt. Bildung ist DER entscheidende Faktor für Chancengerechtigkeit. NextGen Buddies unterstützt sozial benachteiligte junge Menschen auf ihrem Bildungsweg und fördert gleichzeitig freiwilliges Engagement und gesellschaftliches

Verantwortungsbewusstsein bei Studierenden. 10 Cent des Verkaufserlöses ausgewählter Unilever Produkte bei BILLA kamen der „NextGen Buddies“-Initiative zu Gute. G. Idinger, General Manager von Unilever Austria, und R. Nagele, Geschäftsführer BILLA AG, überreichen einen Scheck der heurigen Spendenaktion in Höhe von EUR 45.000 an die Gründungspartner des Projekts. „Bildung ist eine der wesentlichen Säulen von Chancengleichheit. Daher freut es uns, seit nun mittlerweile 14 Jahren diese Initiative tatkräftig zu unterstützen.“ so Gerold Idinger, Unilever Austria. **Danke Unilever für die verlässliche und langjährige Partnerschaft!**



v. l. Klaus Schwertner, Caritasdirektor der Erzdiözese Wien, Gerold Idinger, General Manager Unilever Austria, Robert Nagele, Geschäftsführer BILLA AG und Mitarbeiterin BILLA 1010 Wien

## Hochwasserkatastrophe:

### Danke für den Zusammenhalt und die Unterstützung

Vielen herzlichen Dank an alle, die bei der Hochwasserkatastrophe geholfen haben – ob vor Ort bei Freiwilligeneinsätzen unseres Teams füreinander oder mit einer Spende. Danke auch an alle Pfarren, die Pfarrhöfe zu Hochwasserbüros umgestalteten. So konnten wir in ganz Niederösterreich in mehr als 35 Gemeinden schnellstmöglich Hochwasserbüros einrichten und Betroffene mit finanzieller Sofort- und Überbrückungshilfe im Rahmen von Österreich hilft Österreich unterstützen.

Jede Hilfe zählt und macht für die Menschen, die durch das Hochwasser so viel verloren haben, einen konkreten Unterschied.



## DenizBank stärkt Mütter und Kinder

### Ein herzliches Dankeschön an die DenizBank AG für die Unterstützung der drei Mutter-Kind-Häuser Immanuel, Luise und Frida.

Die DenizBank AG will mit ihrer Spende dazu beitragen, Frauen und Kindern ein gutes Zuhause auf Zeit zu geben, in dem sie sich stabilisieren und neue Perspektiven entwickeln können.

„Als Unternehmen tragen wir eine große Verantwortung für die Gesellschaft in der wir leben und wirtschaften und wollen uns aktiv für Menschen in Not einsetzen“, erklärt Hayri Cansever, Vorstandsvorsitzender der DenizBank AG, beim Besuch im Haus Luise. Auch die Mitarbeiter\*innen haben heuer zum Muttertag unter anderem Hygieneartikel, Windeln oder Werkzeuge gesammelt.

## „Bartwechsel“ im Atelier 10

### & der Wiener Städtische Versicherungsverein

Das Atelier 10 fördert und vertritt Künstler\*innen mit sehr unterschiedlichen künstlerischen Zugängen, Biografien, Stilen und Techniken. Es ist ein künstlerisches Angebot mit sozialem Mehrwert. Das Angebot richtet sich an Künstler\*innen, denen der Zugang zu den üblichen künstlerischen Arbeits- und Ausstellungs-Strukturen erschwert wird, etwa durch eine Beeinträchtigung oder Erkrankung. Die aktuelle Ausstellung „Bartwechsel“ zeigt Arbeiten von 31 Künstler\*innen. Der Wiener Städtische Versicherungsverein unterstützt seit vielen Jahren das Atelier 10 und finanziert einen Atelierplatz. Vielen Dank dafür!



Die Künstlerin Michaela Polacek arbeitet seit 2012 im Atelier10.



**Caritas  
&Du  
schenken  
mit Sinn.**

# DIE BÄÄÄÄÄ ÄÄÄÄH STEN GESCHENKE.

**Schenken Sie doch heuer ein Schaf.**

Einerseits unterstützen Sie damit Projekte, die notleidenden Menschen im In- und Ausland helfen. Andererseits kann diese Unterstützung in Form eines Billets als Geschenk an eine liebe Person weitergegeben werden.

Bestellung auf [schenkenmitsinn.at](http://schenkenmitsinn.at) oder telefonisch unter +43 (0) 35 124 77 63

**55,-€**



[schenkenmitsinn.at](http://schenkenmitsinn.at)

## Bei Fragen zu Ihrer Spende wenden Sie sich bitte an:

### **Caritas Wien**

Spender\*innenbetreuung  
[meinespende@caritas-wien.at](mailto:meinespende@caritas-wien.at)

### **Caritas St. Pölten**

Spendenservice  
Tel. 02742/844 - 455  
[spendenservice@caritas-stpoelten.at](mailto:spendenservice@caritas-stpoelten.at)

### **Caritas Oberösterreich**

Spender\*innenbetreuung  
Tel. 0732/76 10 - 2040  
[spenden@caritas-ooe.at](mailto:spenden@caritas-ooe.at)

### **Caritas Salzburg**

Spendenbuchhaltung  
Tel. 05/1760 - 0  
[spendenabsetzbarkeit@caritas-salzburg.at](mailto:spendenabsetzbarkeit@caritas-salzburg.at)

### **Caritas Innsbruck**

Spendenverwaltung  
Telefon 0512/72 70  
[spenden@caritas.tirol](mailto:spenden@caritas.tirol)

### **Caritas Vorarlberg**

Claudio Tedeschi  
Tel. 05522/200 - 1034  
[kontakt@caritas.at](mailto:kontakt@caritas.at)

### **Caritas Kärnten**

Spendenverwaltung  
Tel. 0463/555 60 - 70  
[g.pirker@caritas-kaernten.at](mailto:g.pirker@caritas-kaernten.at)

### **Caritas Steiermark**

Spender\*innenbetreuung  
Tel. 0316/80 15 - 254  
[spenden@caritas-steiermark.at](mailto:spenden@caritas-steiermark.at)

### **Caritas Burgenland**

Spender\*innenbetreuung  
Tel. 0676/83 730 635  
[office@caritas-burgenland.at](mailto:office@caritas-burgenland.at)